

## Was Du tun solltest, wenn Dein Hund trotz Training nicht hört

Wenn Dein Hund trotz Training nicht hört, liegt das oft nicht an Dir - sondern am falschen Ansatz. Dieser Artikel zeigt, warum Symptome täuschen und wie echte Veränderung entsteht.

Warum bisherige Ansätze oft nicht funktionieren

Du hast vermutlich schon vieles versucht. Verschiedene Trainingsmethoden, unterschiedliche Trainer, zahlreiche Tipps aus dem Internet. Trotzdem zeigt Dein Hund weiterhin dieselben Verhaltensweisen - oder es sind sogar neue Schwierigkeiten hinzugekommen. Diese Erfahrung ist frustrierend, sagt aber nichts darüber aus, ob Du oder Dein Hund "falsch" seid.

Hundetraining funktioniert nicht nach dem Prinzip "Wenn A, dann B". Was bei einem Hund hervorragend wirkt, kann beim nächsten völlig wirkungslos bleiben. Jeder Hund bringt seine eigene Geschichte mit, seine genetischen Veranlagungen, seine bisherigen Lernerfahrungen. Und vor allem: Du bist ein Teil dieses Systems.

Die Tipp-Hopping-Falle

Wenn Du verzweifelt mit dem Hund nach Lösungen suchst, ist es völlig verständlich, dass Du jede neue Methode ausprobieren möchtest. Jedes "Das-musst-Du-unbedingt-machen"-Video auf Social Media scheint eine Chance zu sein. Doch genau dieses ständige Wechseln zwischen verschiedenen Ansätzen - das sogenannte Tipp-Hopping - kann das Problem verschärfen, weil die meisten dieser Tipps am Symptom arbeiten, nicht an der Ursache.

Der Unterschied zwischen Symptom und Ursache

Wenn Dein Hund trotz Hundeschule Probleme zeigt, liegt das oft daran, dass nur an der Oberfläche gearbeitet wurde. Die Frage "Wie unterbinde ich dieses Verhalten?" greift zu kurz. Die entscheidenden Fragen lauten:

- Warum zeigt Dein Hund genau dieses Verhalten?
- Welche Funktion erfüllt es für ihn?
- Was liegt auf einer tieferen Ebene zugrunde?
- Wie ist die Beziehungsstruktur zwischen Euch?

Erst, wenn diese Fragen geklärt sind, kann wirklich etwas verändert werden.

Hund hört nicht trotz Training - der andere Ansatz

Statt der nächsten Technik brauchst Du jetzt einen klaren, strukturierten Plan - und eine Begleitung, die Dich und Deinen Hund wirklich versteht. Alternatives Hundetraining bedeutet nicht einfach "noch eine Methode", sondern einen grundlegend anderen Blick auf das, was zwischen Dir und Deinem Hund geschieht.

Die Beziehungsstruktur als Fundament

Die Frage ist: Nimmt Dein Hund Dich ernst? Kann er sich an Dir orientieren? Viele Verhaltensweisen entstehen, weil die Beziehungsstruktur unklar ist. Der Hund weiß nicht, woran er sich halten kann, und übernimmt Aufgaben, die ihn überfordern.

Die Arbeit an dieser Beziehungsstruktur ist fundamental. Es geht darum, dass Du eine klare Führungspersönlichkeit entwickelst - nicht im Sinne von Dominanz, sondern im Sinne von Verlässlichkeit. Das Verhalten des Menschen ist dabei der entscheidende Faktor.

Die Rolle Deiner eigenen Muster

Einer der am häufigsten übersehenen Aspekte: Deine eigenen Gedanken, Gefühle und Handlungen beeinflussen das Verhalten Deines Hundes maßgeblich. Hunde sind äußerst feinfühlig für das, was in uns vorgeht. Wenn Du verzweifelt mit dem Hund durch den Alltag gehst, überträgt sich diese Spannung.

Deshalb ist die Arbeit an Deinen eigenen Mustern ein integraler Bestandteil echter Veränderung. Das bedeutet nicht, dass Du "schuld" bist - es bedeutet, dass Du die Möglichkeit hast, etwas zu verändern. Deine Entwicklung und die Entwicklung Deines Hundes gehen Hand in Hand.

Warum standardisierte Programme nicht ausreichen

Keine App, kein Video und kein Buch kann das leisten, was ein maßgeschneidertes, individuell betreutes Programm bewirkt. Wenn Dein Hund trotz Training nicht hört, liegt das oft daran, dass der Ansatz zu allgemein war. Du brauchst jemanden, der Deine spezifische Situation versteht und der die Dynamik zwischen Dir und Deinem Hund erkennt.

Ein wirksamer Ansatz für alternatives Hundetraining beinhaltet:

- Ursachenanalyse statt Symptombehandlung
- Fokus auf die Beziehungsstruktur
- Arbeit an Frustrationstoleranz
- Erkennen und Verändern menschlicher Muster
- Individuelle Begleitung statt Standardlösung

Intensivprogramme, die verschiedene Formate kombinieren, bieten hier einen großen Vorteil. Sie ermöglichen es, kontinuierlich an den richtigen Stellen anzusetzen und den Prozess individuell anzupassen.

## **Der Weg aus der Endlosschleife**

Du bist nicht gescheitert, weil bisherige Versuche nicht funktioniert haben. Das Hundetraining hilft nicht, wenn es am falschen Ansatzpunkt ansetzt - das liegt nicht an Dir. Aber jetzt ist der Moment, es anders anzugehen. Nicht nochmal etwas "ausprobieren", sondern verstehen, verändern und sich begleiten lassen.

Der entscheidende Unterschied liegt in der Herangehensweise: Statt schneller Lösungen, braucht es einen strukturierten Prozess. Statt standardisierter Methoden braucht es individuelle Begleitung. Und vor allem: Statt nur am Hund zu arbeiten, muss auch der Mensch sich entwickeln dürfen, wenn er verzweifelt mit dem Hund ist.

Was jetzt möglich ist

Hundetrainerin Sonee Dosoruth hat in ihrer Arbeit immer wieder gezeigt: Wenn Menschen bereit sind, den Prozess wirklich zu durchlaufen - mit allen Höhen und Tiefen - dann sind nachhaltige Veränderungen möglich. Der Schlüssel liegt in der Kombination aus fundiertem Verständnis für Verhalten, klarer Arbeit an der Beziehungsstruktur und der Bereitschaft, auch eigene Muster zu hinterfragen.

Dieser Weg ist kein Sprint, sondern ein Prozess. Es kann Momente geben, in denen Rückschritte zum Prozess gehören. Aber mit der richtigen Begleitung ist es möglich, aus der Endlosschleife herauszukommen, auch wenn Dein Hund trotz Hundeschule Probleme zeigt.

## **Der erste Schritt: Klarheit gewinnen**

Wenn Du bis hierhin gelesen hast, dann ahnst Du vermutlich: Es braucht jetzt einen anderen Ansatz. Keinen weiteren Tipp, keine weitere schnelle Lösung, sondern einen Weg, der wirklich zu Dir und Deinem Hund passt. Alternatives Hundetraining bedeutet, die individuellen Ursachen zu verstehen und dort anzusetzen, wo echte Veränderung möglich ist.

Der erste Schritt ist oft, Klarheit zu gewinnen: Wo steht ihr gerade wirklich? Was sind die tatsächlichen Ursachen? Sonee Dosoruth arbeitet mit Menschen, die bereit sind, diesen Weg zu gehen - Schritt für Schritt, mit den richtigen Menschen an ihrer Seite, gerade wenn das Hundetraining nicht auf herkömmliche Weise hilft.

Du kannst nicht scheitern, wenn Du den richtigen Weg gehst. Es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern darum, die richtigen Dinge anzugehen und sich dabei begleiten zu lassen.

## **Pressekontakt**

Sonee Dosoruth Problemhundetraining

Frau Sonee Dosoruth  
Hasweder Weg 118  
29640 Schneverdingen-Insel

<https://soneedosoruth.de/>  
pr@sonee-dosoruth.de

## **Firmenkontakt**

Sonee Dosoruth Problemhundetraining

Frau Sonee Dosoruth  
Hasweder Weg 118  
29640 Schneverdingen-Insel

<https://soneedosoruth.de/>  
pr@sonee-dosoruth.de

Sonee Dosoruth ist eine erfahrene Hundetrainerin, die auf Problemhunde spezialisiert ist und ein entsprechendes Trainingszentrum leitet. Sie bietet außerdem intensive Trainingsprogramme und Ausbildungen für angehende Hundetrainer an, die Theorie und Praxis kombinieren?.

**Anlage:** Bild

